

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 172.

Leipzig, Sonnabend den 27. Juli 1929.

96. Jahrgang.

Schriften zur Buchwerbung

Heft 1: Friedrich Reinecke, Das Schaufenster des Buch- und Musikalienhändlers. Steif brosch. M. 7.50 / M. 4.50 bar, in Ganzleinen geb. M. 9.— / M. 6.50 bar

Diese III. Auflage des Werkes hat einen völlig neuen Bilderanhang erhalten und wesentliche Erweiterungen auch im Text erfahren. 127 Abbildungen moderner Buch- und Musikalienfenster, sowie Aufnahmen vorbildlich ausgestatteter Verkaufsräume zeigen, welche Bedeutung die Kunst der Dekoration auch für den Buchhandel hat und wie wichtig es ist, sich auch auf diesem Gebiete der Buchwerbung dem weiterschreitenden Zeitgeist anzupassen. Jeder Buchhändler, dem an einer geschmackvollen, zeitgemäßen Ausgestaltung seiner Buchfenster und Innenräume liegt, sollte diese Schrift besitzen.

Heft 2: Prof. Dr. Schumann, Das Schaufenster des Kunst- händlers. Umfang 1½ Bgn. Ladenpreis brosch. M. 1.25 / M. 0.75 bar

Heft 3: Otto Quitzow, Verkaufsgespräche im Sortiment. Umfang 2 Bogen. Ladenpreis broschiert M. 1.50 / M. 1.— bar

Heft 4: Erhard Wittek, Das Buch als Werbemittel. Umfang 4 Bogen. Ladenpreis broschiert M. 2.50 / M. 1.75 bar

Heft 5: Horst Kliemann, Die Kartei in Verlag u. Sortiment. Umfang 2½ Bogen. Ladenpreis broschiert M. 2.25 / M. 1.50 bar

Heft 6: Hans Balzer, Die Technik d. Vortragsveranstaltung Umfang 5½ Bogen. Ladenpreis broschiert M. 4.— / M. 2.50 bar

Heft 7: Fritz Eckardt, Das Besprechungsweesen. Umfang 9 Bgn. Ladenpreis brosch. M. 6.— / M. 3.50 bar, geb. M. 7.50 / M. 4.50 bar

Demnächst erscheint:

Heft 8: Kurt Fleischhack, Buchhändlerische Katalogtechnik.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig